

Wulff: Kein Bock auf die Schrotttrommler



Die Lüneburger Schrotttrommler und ihr Chef Jörg Schwieger (vorne, Mitte) wollten beim Bundespräsidenten Christian Wulff vorspielen – doch der hat dankend abgewunken.

Fotos: A/nh

Sie hatten es nur gut gemeint – doch **Lüneburgs Schrotttrommler** bekamen gleich eine doppelte Abfuhr. Die Truppe um Ober-Drummer **Jörg Schwieger** hatte Bundespräsident **Christian Wulff** angeboten, dass sie für ihn spielen, wenn er der Laufzeitverlängerung der Atomkraftkraftwer-

ke seine Unterschrift verweigert. Doch das Staatsoberhaupt schüttelte gleich zweimal mit dem Kopf. Erst unterzeichnete Wulff den umstrittenen Vertrag, dann ließ er den Trommlern ausrichten, dass er für das Auftrittsangebot danke, aber „keinerlei Gebrauch“ davon machen wolle.

Schwiegers Truppe muss sich aber nicht grämen, denn Wulff lag ein zweites attraktives Angebot vor: TV-Star **Charlotte Roche** hatte dem Bundespräsidenten gar Sex angeboten, wenn er die Laufzeitverlängerung verhindert. Auch davon machte Christian Wulff keinerlei Gebrauch. jo